

Anhang zum Rechnungsabschluss 2023 gemäß § 173 StGHVO der Gemeinde St. Andrä-Höch

Angewendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Rechnungsabschluss wurden die Zugänge im **Anlagevermögen** nach den tatsächlichen aufgewendeten **Anschaffungs-/Herstellungskosten** - nach dem Grundsatz der Einzelbewertung - erfasst.

Die zur Inbetriebnahme erforderlichen **Eigenleistungen** für den Wasser- und Kanalbau wurden als **Herstellungskosten** dem Bauvorhaben 2023 zugeschlagen. Diese wurden - basierend auf einer Stundensatzermittlung und den vorliegenden Stundenaufzeichnungen - über aktivierte Eigenleistungen im Rechnungswesen ausgewiesen.

Die Höhe der **Beteiligung** hat sich zum Anfangsstand nicht geändert, da es keine Kursschwankungen gibt.

Die **langfristigen Forderungen** aus der Barwertförderung des Bundes wurden nicht abgezinst, da diese verzinst ausbezahlt werden.

Die **Kassa-** und **Bankguthaben** stimmen mit den Bankkontoauszügen per 31.12.2023 überein. Bestätigungen darüber – gegengezeichnet vom Bürgermeister und Gemeindegassier - liegen vor.

Die **Vorratsbewertung** wurde nicht vorgenommen, da die einzelnen Vorratspositionen die Wertgrenzen nicht überschreiten.

Die unter den Liquiden Mitteln ausgewiesenen **Zahlungsmittelreserven** entsprechen den ausgewiesenen zweckgebundenen und der allgemeinen Haushaltsrücklage mit Zahlungsmittelreserve.

Ergebnisrechnung

Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung befinden sich bereits im Lagebericht.

Finanzierungsrechnung – Investive Gebarung

Für das Haushaltsjahr 2023 hat die Gemeinde St. Andrä-Höch Investitionen in der Höhe von EUR 1.693.854,96 getätigt. (Investive Einzelvorhaben EUR 87.313,12, Sonst. Investitionen EUR 12.375,20, mehrjährige Investive Einzelvorhaben EUR 1.594.166,64). Diese Anschaffungs- oder Herstellungskosten sowie Kapitaltransferzahlungen wurden im Wesentlichen durch Eigenmittel EUR 437.845,07, Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel EUR 473.550,00, Entnahmen von Haushaltsrücklagen EUR 839.700,00 sowie Subventionen/sonstige Kapitaltransferzahlungen EUR 209.399,89 finanziert.

Die Ein- und Auszahlungen für investive Vorhaben - Haushaltsjahr 2023 können der folgenden Übersicht entnommen werden (Für Details siehe Druck RA, Seite 246 bis 255):

Haushaltsjahr: 2023	Investition		Finanzierung					Ergebnis	
	Anschaffung s- oder Herstellungskosten	Mittel aus Geldfluss der operativen Gebarung (Eigenmittel)	Gemeinde- bedarfszu- weisungen	Haushalts- rücklagen	Subventione n/sonstige Kapital- transfers	Darlehen	Veräußerun g langfristiges Vermögen und sonstiges	Finanzierung s-ergebnis	offene Verbindlich- keiten/ Forderungen
I. Investive Einzelvorhaben									
Budget FF AOH - 163	27.500,00	27.500,00						0,00	
Volksschule Tafeln digital 3.+4. Klasse - 2111	18.379,99	15.521,90			1.125,00			1.733,09	
Mittelschule AO Aufwand - 212	3.313,60	3.313,60						0,00	
Mobiles Geschwindigkeitsmessgerät - 612	2.774,44	2.774,44						0,00	
Wasseranschlüsse - 850	9.172,14				9.172,14			0,00	
Kanalanschlüsse - 851	21.114,95	534,05		15.500,00	5.080,90			0,00	
Tischgarnituren - 010	5.058,00	5.058,00						0,00	
SA 1 - Saldo investive Einzelvorhaben	87.313,12	54.701,99	0,00	15.500,00	15.378,04	0,00	0,00	1.733,09	
II. Sonstige Investitionen									
Telefonanlage - 010	3.609,00	3.609,00						0,00	
Turnmatten - 2111	1.390,00	1.390,00						0,00	
Schaukel - 2321	1.212,00	1.212,00						0,00	
Rasentraktor - 820000	6.164,20	6.164,20						0,00	
SA 2 - Saldo sonstige Investitionen	12.375,20	12.375,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
III. Mehrjährige investive Einzelvorhaben									
Flächenwidmungsplan - 031					23.000,00			-23.000,00	
Blackout - 179	20.550,00	20.550,00						0,00	
Kinderkrippe 2022+23 - 240	10.624,72	10.624,72	41.000,00					-41.000,00	
Neudorferstraße KIG 2021-23									6.259,74
Leonhardweg 2022+23 - 612	150.847,15	82.739,70		50.000,00				18.107,45	
Sausaler Straße 2023+24 - 612	293.919,83	126.759,83	28.000,00	50.000,00	89.160,00			0,00	
Breitbandausbau Groß St. Florian 2022+23 - 680	18.232,00	18.232,00						0,00	
Breitbandausbau Kitzeck - 680			4.600,00					-4.600,00	
Breitbandausbau 3504 St. Andrä-Höch 2020-23 - 680	0,00		144.950,00					-144.950,00	
Aussichtswarte Wiederaufbau - 771	725.147,44	48.161,98	255.000,00	448.000,00	35.916,00			-61.930,54	107.665,23
Öffentliches WC	2.154,73	2.154,73						0,00	
Wirtschaftshof 2020-2023 - 820	62.707,79	12.707,79		50.000,00				0,00	32.874,28
Verbindungsleitung Leibnitzerfeld mit St. Andrä - 850	231.426,64	4.480,79		210.100,00	16.845,85			0,00	21.439,19
WVA BA 202 LIS Erweiterung - 850	6.700,00			16.100,00	1.600,00			-11.000,00	
Photovoltaik - 870	50.520,34	23.020,34			27.500,00			0,00	
Zukauf Grundstück Sportplatz - 262	6.728,00	6.728,00						0,00	
Zukauf Grundstücke für Gehsteig - 612	14.608,00	14.608,00						0,00	
SA 3 - Saldo Mehrjährige investive Einzelvorhaben	1.594.166,64	370.767,88	473.550,00	824.200,00	194.021,85	0,00	0,00	-268.373,09	168.238,44
Saldo Investitionstätigkeit gesamt (SA 1 + SA 2 + SA 3)	1.693.854,96	437.845,07	473.550,00	839.700,00	209.399,89	0,00	0,00	-266.640,00	168.238,44

Zu den **Einzahlungen in der investiven Gebarung** zählen:

- ⇒ zugeflossene **Gemeindebedarfszuweisungsmittel** i.H.v. EUR **473.550,00** für Kinderkrippe nachträglich EUR 41.000,00, Sausaler Straße EUR 28.000,00, Breitband Kitzeck nachträglich EUR 4.600,00, Breitband St. Andrä-Höch nachträglich EUR 144.950,00 und Aussichtswarte EUR 225.000,00 sowie **Kapitaltransfers** i.H.v. EUR **209.399,89** für Tafeln Volksschule EUR 1.125,00, Wasseranschlüsse EUR 9.172,14, Kanalanschlüsse EUR 5.080,90, Flächenwidmungsplan nachträglich EUR 23.000,00, Sausaler Straße EUR 89.160,00, Aussichtswarte EUR 35.916,00, Verbindungsleitung Leibnitzerfeld mit St. Andrä EUR 16.845,85, WVA BA 202 LIS Erweiterung (Aufschließung Grebenzgründe) EUR 1.600,00 und Photovoltaik EUR 27.500,00.
- ⇒ Folgende Bedarfszuweisungsmittel und Kapitaltransfers i.H.v. EUR 509.700,00 werden im Jahr 2024 ausbezahlt: Leonhardweg Förderungen von Bund, Land und EU EUR 86.400,00, Sausaler Straße Bedarfszuweisung EUR 63.000,00, Breitband Groß St. Florian Bedarfszuweisung EUR 9.100,00, Aussichtswarte Versicherung EUR 130.000,00 und Leader EUR 200.000,00 sowie Wirtschaftshof Bedarfszuweisung EUR 21.200,00.

Unter den **Auszahlungen in der investiven Gebarung** sind erfasst:

Investive Einzelvorhaben:

- ⇒ Budget Feuerwehr Außerordentlicher Haushalt EUR 27.500,00
- ⇒ Volksschule Tafeln digital 3.+4. Klasse EUR 18.379,99
- ⇒ Mittelschule Infrastruktur Aufwand EUR 3.313,60
- ⇒ Mobiles Geschwindigkeitsmessgerät EUR 2.774,44
- ⇒ Wasseranschlüsse EUR 9.172,14
- ⇒ Kanalanschlüsse EUR 21.114,95
- ⇒ Tischgarnituren EUR 5.058,00

Sonstige Investitionen:

- ⇒ Telefonanlage EUR 3.609,00
- ⇒ Turnmatten Volksschule EUR 1.390,00
- ⇒ Schaukel Volksschule EUR 1.212,00
- ⇒ Rasentraktor EUR 6.164,20

Mehrjährige investive Einzelvorhaben:

- ⇒ Blackout EUR 20.550,00
- ⇒ Kinderkrippe EUR 10.624,72
- ⇒ Leonhardweg EUR 150.847,15
- ⇒ Sausaler Straße EUR 293.919,83
- ⇒ Breitbandausbau Groß St. Florian EUR 18.232,00
- ⇒ Aussichtswarte EUR 725.147,44
- ⇒ Öffentliches WC EUR 2.154,73
- ⇒ Wirtschaftshof EUR 62.707,79
- ⇒ Verbindungsleitung Leibnitzerfeld mit St. Andrä-Höch EUR 231.426,64
- ⇒ WVA BA 202 LIS Erweiterung (Aufschließung Grebenzgründe) 6.700,00
- ⇒ Photovoltaik EUR 50.520,34
- ⇒ Zukauf Grundstück Sportplatz EUR 6.728,00
- ⇒ Zukauf Grundstücke für Gehsteig Neudorfer Straße EUR 14.608,00

Finanzierungsrechnung – Finanzierungstätigkeit

Die **Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (SU35)** umfassen die Buchungen des Annuitätenzuschusses und Kapitalisierter Zinsen in Höhe von EUR 6.873,85 sowie der internen Umbuchung der Verwaltungsschuld für das Wohnhaus St. Andrä 120 auf ein Darlehen in Höhe von EUR 292.256,79, da im Jahr 2024 die Tilgung dieses Darlehens beginnt. Die im VA 2023 geplante Darlehensaufnahme für die Aussichtswarte wurde nicht getätigt.

Die **Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (SU36)** umfassen die im Haushaltsjahr 2023 bezahlten Tilgungen von Finanzschulden (Bankdarlehen) in Höhe von EUR 900.666,20, darin ist auch die interne Umbuchung von EUR 292.256,79 enthalten. Effektiv wurden EUR 608.409,41 getilgt.

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	RA 2023	VA 2023	Differenz
1	351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	299.130,64	392.600,00	-93.469,36
1	353	Einz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	299.130,64	392.600,00	-93.469,36
1	361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	900.666,20	934.700,00	-34.033,80
1	363	Ausz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	900.666,20	934.700,00	-34.033,80
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)	-601.535,56	-542.100,00	-59.435,56

Für Details siehe Druck RA Anlage 6c – Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 (Seiten 265 bis 270).

Haushaltsrücklagengebarung

Der Stand der Haushaltsrücklagen per 31.12.2023 setzt sich wie folgt zusammen:

Nummer	Art / Verwendungszweck / Geldinstitut / IBAN	Fonds	Konto	Veränderungen		Stand am 31.12.2023	Zahlungsmittelreserven		
				Stand am 31.12.2022	Zuführungen		Entnahmen	Stand am 31.12.2022	31.12.2023
Allgemeine Haushaltsrücklagen									
100024485	R12 Allgemeine Rücklage	981000	935000	601.670,23	173.404,19	742.950,00	32.124,42	601.510,04	3.693,42
Summe Allgemeine Haushaltsrücklagen				601.670,23	173.404,19	742.950,00	32.124,42	601.510,04	3.693,42

Der **allgemeinen Haushaltsrücklage** wurden im Jahr 2023 insgesamt EUR 173.404,19 zugeführt, davon EUR 23,19 an Zinsen, EUR 144.950,00 BZ Breitband für die Darlehenstilgung und EUR 28.431,00 Zweckzuschuss Gebührenbremse (tatsächliche Übertragung auf das Sparbuch im Jahr 2024).

Entnommen wurden der allgemeinen Haushaltsrücklage insgesamt EUR 742.950,00. Für die Finanzierung des Projektes Aussichtswarte wurden EUR 448.000,00 entnommen, für Leonhardweg EUR 50.000,00, Sausaler Straße EUR 50.000,00 und Wirtschaftshof EUR 50.000,00. Die BZ Breitband für die Darlehenstilgung i.H.v. EUR 144.950,00 wurde auch wieder entnommen.

Nummer	Art / Verwendungszweck / Geldinstitut / IBAN	Fonds	Konto	Veränderungen		Stand am 31.12.2023	Zahlungsmittelreserven		
				Stand am 31.12.2022	Zuführungen		Entnahmen	Stand am 31.12.2022	31.12.2023
Zweckgebundene Haushaltsrücklagen									
100035189	Rücklage für Soziales	441000	934000	0,00	10.310,26	0,00	10.310,26	0,00	10.309,71
100024508	R14 Wasserversorgungsanlage - 33306507	850000	934000	236.401,02	2,79	226.200,00	10.203,81	147.691,63	10.204,36
100024510	R15 Abwasserbes. - 33306515	851000	934000	105.587,45	4,39	15.500,00	90.091,84	99.693,09	90.091,84
100024486	R13 Abfall 2 0300 0056	852000	934000	48.219,98	3,61	0,00	48.223,59	48.219,98	48.223,59
100025842	Rücklage Eröffnungsbilanz § 207 STGHVO ohne ZMR	981000	934800	5.251.556,18	0,00	0,00	5.251.556,18	0,00	0,00
Summe Zweckgebundene Haushaltsrücklagen				5.641.764,63	10.321,05	241.700,00	5.410.385,68	295.604,70	158.829,50

Die Rücklage für Soziales wurde im Jahr 2023 mit einem Erbe in der Höhe von € 10.309,71 eröffnet. Der Rücklage wurden Zinsen i.H.v. EUR 0,55 zugeführt.

Die **zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve** aus den Gebührenhaushalten sind für die Finanzierung der zukünftig geplanten Wasser- und Kanalanschlüsse vorgesehen.

Der Rücklage für Wasser wurden EUR 2,79 an Zinsen zugeführt und EUR 210.100,00 für die Verbindungsleitung sowie EUR 16.100,00 für die WVA BA 202 LIS Erweiterung (Aufschließung Grebenzgründe) entnommen. Der Rücklage für Abwasser wurden EUR 4,39 an Zinsen zugeführt und EUR 15.500,00 für Anschlüsse entnommen. Der Rücklage für Abfall wurden EUR 3,61 an Zinsen zugeführt.

Die **zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve**, die mit Beschlussfassung vom 26.04.2021 aus dem Saldo der Eröffnungsbilanz gebildet wurde (Rücklage für die Eröffnungsbilanz (§ 207 STGHVO)), soll in den nächsten Jahren zur Verbesserung des kumulierten Nettoergebnisses – im Ausmaß der nicht finanzierungswirksamen Erträge abzüglich der Aufwendungen - aufgelöst werden. Für den RA 2023 wurde dieser Rücklage nichts entnommen, da das Nettoergebnis positiv ist.

Nummer	Art / Verwendungszweck / Geldinstitut / IBAN	Fonds Konto	Veränderungen		Stand am 31.12.2023	Zahlungsmittelreserven		
			Stand am 31.12.2022	Zuführungen		Entnahmen	31.12.2022	31.12.2023
Zweckgebundene Haushaltsrücklagen aus Bedarfszuweisungsmittel								
IRL-010000	Zentralamt	010000	129.506,58	0,00	4.796,54	124.710,04	0,00	0,00
IRL-163000	Freiwillige Feuerwehren	163000	99.123,42	0,00	2.873,14	96.250,28	0,00	0,00
IRL-211100	Volksschule St. Andrä	211100	100.724,80	0,00	4.578,40	96.146,40	0,00	0,00
IRL-212000	Mittelschulen	212000	0,00	125.000,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00
IRL-240000	Kindergärten	240000	239.276,96	41.000,00	13.224,22	267.052,74	0,00	0,00
IRL-262000	Sportplätze	262000	39.638,87	0,00	880,86	38.758,01	0,00	0,00
IRL-320000	Ausbildung in Musik und darstellender Ku	320000	191.992,50	0,00	5.565,00	186.427,50	0,00	0,00
IRL-612000	Gemeindestraßen	612000	343.797,96	0,00	12.082,01	331.715,95	0,00	0,00
IRL-680000	Post- und Telekommunikationsdienste	680000	0,00	294.500,00	294.500,00	0,00	0,00	0,00
IRL-771000	Maßnahmen zur Förderung des Tourismus	771000	3.643,94	140.500,00	112,12	144.031,82	0,00	0,00
IRL-821000	Fuhrpark u. Bauhof	821000	87.250,00	0,00	10.500,00	76.750,00	0,00	0,00
Summe Zweckgebundene Haushaltsrücklagen aus Bedarfszuweisungsmittel			1.234.955,03	601.000,00	474.112,29	1.361.842,74	0,00	0,00

Die **zweckgebundenen Haushaltsrücklagen aus Bedarfszuweisungsmittel (ohne ZMR)**, die aus den erhaltenen Gemeindebedarfszuweisungsmittel für investive Vorhaben gebildet wurden, werden jährlich über die Nutzungsdauer, des mit den BZ-Mittel finanzierten Vorhabens, aufgelöst.

Im Jahr 2023 wurden Bedarfszuweisungen in Höhe von EUR 474.112,29 aufgelöst. Aus erhaltenen Bedarfszuweisungen wurden EUR 601.000,00 an Haushaltsrücklagen zugeführt.

(Details Siehe Seiten 263 und 264 Anlage 6b – Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven).

Wirkung der geplanten Rücklagenentnahmen:

Die Rücklagenentnahmen aus den BZ-Rücklagen verbessern den SA 00, der dem kumulierten Nettoergebnis zugeschlagen wird; dadurch kommt es lediglich zu Verschiebungen innerhalb der Positionen des Nettovermögens.

Finanzbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen

Der Anfangsstand der Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube zum 01.01.2023 beträgt EUR 48.733,65. Es wurden Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von EUR 264,31 gebildet (dotiert) sowie EUR 33.714,97 aufgelöst. Die Rückstellungen für Jubiläumsszuwendungen wurden in Höhe von EUR 9.376,34 gebildet und in derselben Höhe aufgelöst. Das ergibt einen Endstand der Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von EUR 15.282,99. *Siehe Anlage 6q – Rückstellungsspiegel auf der Seite 277.*

Gemeinde St. Andrä-Höch		Rechnungsabschlussentwurf 2023 Anlage 6q - Rückstellungsspiegel				GKZ 61030
Konto	Kontenbezeichnung	Stand 31.12.2022	Dotierung (+)	Verbrauch (-)	Auflösung (-)	Stand 31.12.2023
Kurzfristige Rückstellungen						
381000	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	48.733,65	264,31	0,00	33.714,97	15.282,99
Summe kurzfristige Rückstellungen		48.733,65	264,31	0,00	33.714,97	15.282,99
Langfristige Rückstellungen						
384000	Rückstellungen für Jubiläumsszuwendungen	0,00	9.376,34	0,00	9.376,34	0,00
Summe langfristige Rückstellungen		0,00	9.376,34	0,00	9.376,34	0,00
Gesamtsumme		48.733,65	9.640,65	0,00	43.091,31	15.282,99

Pauschale Wertberichtigung von Forderungen

Im Jahr 2023 wurde keine Wertberichtigung vorgenommen. Die offenen Abgabenrückstände wurden in der Prüfungsausschusssitzung am 17.06.2024 besprochen.

Sonstige Erläuterungen - Abweichung zwischen RA 2023 und VA 2023

Einige wesentliche Veränderungen werden nachstehend erläutert:

- ⇒ Bedarfszuweisungen wurden um EUR 29.200,00 mehr ausbezahlt als budgetiert (Budget EUR 735.400,00, tatsächlich ausbezahlt EUR 764.600,00).
- ⇒ Es wurden um EUR 59.440,27 weniger Ertragsanteile ausbezahlt als budgetiert (Budget EUR 1.703.300,00, tatsächlich ausbezahlt EUR 1.643.859,73).
- ⇒ Kapitaltransferzahlungen und sonstige Förderungen wurden um EUR 128.509,84 weniger ausbezahlt als budgetiert (Budget EUR 756.800,00, tatsächlich ausbezahlt EUR 628.290,16).
- ⇒ Projekte wurden um EUR 158.145,07 höher mit Eigenmitteln bedeckt (Budget EUR 279.700,00, tatsächlich bedeckt EUR 437.845,07).
- ⇒ Das geplante Darlehen für die Aussichtswarte in Höhe von EUR 93.400,00 wurde nicht aufgenommen.
- ⇒ Die Darlehenstilgungen sind um EUR 34.033,80 geringer (Budget EUR 642.400,00, tatsächlich abgebucht EUR 608.409,41), stattdessen sind die Zinsen für die Tilgungen höher.
- ⇒ Die Zinsen für Darlehenstilgungen waren um EUR 114.685,97 höher als budgetiert (Budget EUR 53.200,00, tatsächlich bezahlt EUR 167.885,97).
- ⇒ Für Projekte wurde in Summe um EUR 289.745,04 weniger ausbezahlt (Budget EUR 1.983.600,00, tatsächlich ausbezahlt EUR 1.693.854,96), es wurden Rechnungen in Summe von EUR 168.238,44 noch im Jahr 2023 erfasst, jedoch erst im Jahr 2024 ausbezahlt.
- ⇒ Es wurden um EUR 278.900,00 höhere Rücklagenentnahmen für Projekte getätigt, da einige Kapitaltransfers erst im Jahr 2024 ausbezahlt werden (Budget EUR 560.800,00, tatsächlich entnommen EUR 839.700,00).